

Schummeln KI

Beitrag von „Lieselotte Hermine“ vom 31. März 2025 11:04

Was habt ihr für Erfahrungen mit KI und Betrug gemacht.

Wir haben gerade einen Fall, wo jemand in Ges, Eng und Deu anscheinend mit Hilfe KI geschrieben hat. Noch ist das Ganze nicht eindeutig nachgewiesen.

Wir lassen Handys auf die Tische legen, kontrollieren und gehen rum. Trotzdem gab es irgendwie die Möglichkeit zu betrügen (Knopf im Ohr, Toilettenpapier....wir wissen es nicht nicht).

Wie macht ihr das an euren Schulen?

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2025 11:13

Wenn ich keine Nachweis erbringen kann, habe ich eben "verloren". Dann ist es mir ziemlich egal.

Wie kommst du denn auf die Vermutung?

Beitrag von „Schmidt“ vom 31. März 2025 11:15

Was heißt "anscheinend mit KI geschrieben hat"? Die ganze Prüfung? Einzelne Antworten? Woran macht ihr das fest?

Beitrag von „Kiggie“ vom 31. März 2025 11:41

 [Zitat von Lieselotte Hermine](#)

Was habt ihr für Erfahrungen mit KI und Betrug gemacht.

Wir führen bei Verdacht oder Nachweis auch gerne Feststellungsprüfungen durch.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 11:55

Es gibt Zweithandys, Smartwatches usw.

Ich selbst habe in einem klaren Fall mit Erlaubnis der SL die entsprechenden Aufgaben mit 0 Punkten gewertet (unbedingt vorher das ok geben lassen), sonst versuche ich, um die Toilette "herum zu kommen" (hat bisher geklappt).

Handys und Smartwatches wegzuräumen hilft bei "Betrügunqswilligen" nicht. Sie haben Zweit- und notfalls Drittgeräte. Die allermeisten sind zum Glück ehrlich.

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 31. März 2025 12:20

Als Schüler würde ich es machen wie Michael Corleone und ein Zweithandy auf dem Klo verstecken.

Beitrag von „chemikus08“ vom 31. März 2025 12:36

Ein funktionierendes Mittel sind Störsender, die sind aber leider verboten, sogar in Haftanstalten.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 12:50

Zitat von reinerle

Als Schüler würde ich es machen wie Michael Corleone und ein Zweithandy auf dem Klo verstecken.

Klassenkameraden von mir haben das vor 40 Jahren mit einem Lateinbuch gemacht (und dann kam noch während der Arbeit ein 5. Klässler herein und brachte es zurück). 😄

Bei uns an der Schule gibt es das "Gebot", im Regelfall nur in der Pause auf die Toilette zu gehen. Da ich zum Glück nie länger als 2 Schulstunden schreiben lasse, erinnere ich vorher noch einmal dran und bisher musste niemand während der Arbeit. Im Notfall würde ich auch eine Art "Feststellungsprüfung" durchführen. Aber bei Erlaubnis zum Toilettengang muss ich damit rechnen (man kann das Zweithandy auch körpernah verstecken).

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. März 2025 12:58

Tja, in NRW sind die Klausuren aber verpflichtend deutlich länger als zwei Stunden. Da ich selbst häufig zur Toilette muss, fände ich das regelrecht unmenschlich.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 13:06

länger als 2 Schulstunden (also 90 Minuten) sind bei uns nur die schriftlichen Abiturprüfungen und Deutschaufsätze in der Kursstufe. Ich hatte neulich Aufsicht in der 3. und 4. Stunde in einem Deutschaufsatz und selbst da wollte niemand gehen. Im Notfall würde ich es schon erlauben, aber genau hinsehen, wenn es etwas länger dauert.

Im Abitur haben wir Toiletten speziell für unsere Prüflinge, die regelmäßig kontrolliert werden (verstecken ist also unmöglich), körpernah mitführen allerdings schon.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. März 2025 13:08

Keine Klausur ab der Q-Phase ist jemals kürzer als 3 Schulstunden, die Klausuren im LK sind teils noch deutlich länger. Da kann man nicht jedes mal Toilettenaufsicht machen. Bei 90 Minuten fände ich es ok, "die Toilette zu umgehen", wie du es formuliert hast.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. März 2025 13:16

[Zitat von Kris24](#)

länger als 2 Schulstunden (also 90 Minuten) sind bei uns nur die schriftlichen Abiturprüfungen und Deutschsaufsätze in der Kursstufe.

Wow!!!

Ich halte also fest: "Unsere" (NRW-)Korrekturlehrer*innen sind eh im Vergleich zu ihren "Nebenfach-)Kolleg*innen [vera](#).... aber die Diskrepanz ist noch mal höher als in anderen Bundesländern...

Und das passt trotzdem von der Qualität in der sprachlichen / Sozialwissenschaften?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. März 2025 13:18

[Zitat von chilipaprika](#)

Wow!!!

Ich halte also fest: "Unsere" (NRW-)Korrekturlehrer*innen sind eh im Vergleich zu ihren "Nebenfach-)Kolleg*innen [vera](#).... aber die Diskrepanz ist noch mal höher als in anderen Bundesländern...

Und das passt trotzdem von der Qualität in der sprachlichen / Sozialwissenschaften?

In anderen Bundesländern gibt es diese Diskrepanz ja generell gar nicht. Das Konzept "Korrekturfach" ist klassisch NRW. In anderen Bundesländern werden in jedem Fach regulär Prüfungen geschrieben.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 13:18

[Zitat von state_of Trance](#)

Keine Klausur ab der Q-Phase ist jemals kürzer als 3 Schulstunden, die Klausuren im LK sind teils noch deutlich länger.

Ich habe aktuell wieder einen Leistungskurs in Chemie, ich erinnere mich an meine Mathekollegen, der auf Anfrage nach längerer Zeit fragte, "wer soll das korrigieren? ".

Zum Glück ist bei uns nichts vorgeschrieben und abgesehen von Deutsch auch nicht üblich (genauer, ich habe es erst einmal in über 20 Jahren in Mathe in einer Klausur direkt vor dem Abitur erlebt). In Basiskursen schreiben viele einstündig. (Bei uns schreibt aber jeder Schüler in jedem Kurs.)

Schon meine Deutschlehrerin hat im Basiskurs Deutsch sich geweigert, mehr als 90 Minuten schreiben zu lassen. Ihr Kommentar "was Sie nicht in 90 Minuten ordentlich zu Papier bringen können, schaffen Sie auch nicht in 180 Minuten ". Bei uns entscheidet der Lehrer.

Aber natürlich hilft es euch nicht, wenn es bei euch vorgeschrieben ist.

Beitrag von „state_of Trance“ vom 31. März 2025 13:20

Ich habe gerade extra nochmal nachgeschaut.

<https://bass.schule.nrw/pdf/17924.pdf?20250127092332>

Da ist rechts die aktuell gültige Tabelle. Die habe ich sofort an einen Kollegen weitergeleitet und ich möchte darüber sprechen, dass wir uns ab sofort am unteren Ende der Skala orientieren.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 13:20

[Zitat von chilipaprika](#)

Wow!!!

Ich halte also fest: "Unsere" (NRW-)Korrekturlehrer*innen sind eh im Vergleich zu ihren "Nebenfach-)Kolleg*innen [vera](#).... aber die Diskrepanz ist noch mal höher als in anderen Bundesländern...

Und das passt trotzdem von der Qualität in der sprachlichen / Sozialwissenschaften?

Ja.

[Zitat von Kris24](#)

Schon meine Deutschlehrerin hat im Basiskurs Deutsch sich geweigert, mehr als 90 Minuten schreiben zu lassen. Ihr Kommentar "was Sie nicht in 90 Minuten ordentlich zu Papier bringen können, schaffen Sie auch nicht in 180 Minuten ". Bei uns entscheidet der Lehrer.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. März 2025 13:22

[Kris24](#) ich glaube wir sind uns doch einig, dass eine längere Klausur in Mathe absolut NICHTS an den Leistungen ändert. 😊

Beitrag von „Lieselotte Hermine“ vom 31. März 2025 13:47

[Zitat von Schmidt](#)

Was heißt "anscheinend mit KI geschrieben hat"? Die ganze Prüfung? Einzelne Antworten? Woran macht ihr das fest?

Niveau Sprache wesentlich höher. Sehr krasse Strukturierung....sehr sehr ordentlich....wirkt abgeschrieben....KI Textprüfung schlägt aus.

Ich frage mich einfach, wie das funktionieren soll??? Hoffe, er packt aus und bildet uns weiter.

Beitrag von „CDL“ vom 31. März 2025 13:57

Zitat von Lieselotte Hermine

Niveau Sprache wesentlich höher. Sehr krasse Strukturierung....sehr sehr ordentlich....wirkt abgeschrieben....KI Textprüfung schlägt aus.

Ich frage mich einfach, wie das funktionieren soll??? Hoffe, er packt aus und bildet uns weiter.

Sprich mit deiner SL, um dich abzusichern und dann mach halt eine Feststellungsprüfung. Wenn es ein KI- Text war, lässt sich das darüber leicht herausarbeiten.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. März 2025 14:59

Zitat von chemikus08

Ein funktionierendes Mittel sind Störsender, die sind aber leider verboten, sogar in Haftanstalten.

Das sind diese auch aus sehr gutem Grund.

Beitrag von „DFU“ vom 31. März 2025 15:45

In BW muss man den Betrug als Lehrer glaubhaft machen. Dazu kann man dann stilistische Unterschiede usw. heranziehen. Leider zählen die Ergebnisse entsprechender Programme, die Texte auf KI-Nutzung untersuchen, vor Gericht nicht. Es ist daher Handarbeit angesagt.

Ist das glaubhaft machen gelungen, ist der Schüler in der Beweispflicht. Dieses Beweisen kann ihm durch eine Feststellprüfung ermöglicht werden. Ob er ein Recht darauf hat, weiß ich nicht.

Wir sind angehalten, vor Klausurbeginn alle elektronischen Geräte vorne ablegen zu lassen, so dass später entdeckte Geräte ohne Diskussion ("nur vergessen") als schwerer Täuschungsversuch gelten. Ausnahmen sind möglich, z.B. das Smartphone, mit dem duw

Insulinpumpe gesteuert wird. Das wird offen hingelegt.

Außerdem sollen wir die Schüler wirklich ständig beobachten und nebenher nichts Anderes (wie z. B. die Note für die mündlichen Leistungen in den letzten Wochen verschriftlich) machen.

Toilettengänge sollen vermieden werden, und in BW ist das auch meist möglich ist.

Wenn man jemanden erwischt ist es für den Kollegen zunächst ein Aufwand. Wenn aber alle Kollegen den Aufwand betreiben, wird es hoffentlich für die meisten derjenigen, die betrügen würden, zu risikoreich.

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 31. März 2025 16:00

[Zitat von DFU](#)

Toilettengänge sollen vermieden werden, und in BW ist das auch meist möglich ist.

eine Nachfrage: wie handhabt ihr das Vermeiden von Toilettengängen während Klassenarbeiten an eurer Schule?

Beitrag von „Klinger“ vom 31. März 2025 16:02

Was ist eine Feststellungsprüfung?

Frage für einen Kollegen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. März 2025 16:04

[Zitat von Klinger](#)

Was ist eine Feststellungsprüfung?

Frage für einen Kollegen.

Cringe.

Beitrag von „Schmidt“ vom 31. März 2025 16:10

[Zitat von state_of Trance](#)

Cringe.

Chill Brudi

Beitrag von „DFU“ vom 31. März 2025 16:11

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

eine Nachfrage: wie handhabt ihr das Vermeiden von Toilettengängen während Klassenarbeiten an eurer Schule?

Wie oben schon irgendwo geschrieben: Wir fordern sie auf, lieber vor der Klausur zu gehen. Da wir nicht viele Klausuren mit mehr als 90 Minuten Länge haben, genügt das meistens.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 31. März 2025 18:58

[Zitat von Kris24](#)

Es gibt Zweithandys, Smartwatches usw.

Oder so etwas: <https://www.welt.de/sport/schach/a...lich-nicht.html>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. März 2025 19:13

[Zitat von DFU](#)

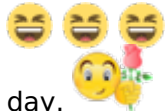
Toilettengänge sollen vermieden werden, und in BW ist das auch meist möglich ist.



Na denn, hier ist die Erklärung, warum ich nie aufs Klo komme. Made may day.

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2025 19:20

[Zitat von Zauberwald](#)



Na denn, hier ist die Erklärung, warum ich nie aufs Klo komme. Made may day.

Klar gilt das für Lehrer auch.



(Ernsthaft bei mehreren Doppelstunden Chemie hintereinander wird es auch für mich schwierig. Ich darf Schüler nicht alleine in unseren Räumen lassen und bis ich alle auf den Gang bugsiert habe, ... und wenn ich während einer [Klassenarbeit](#) gehe, brauche ich hinterher wenig Zeit zum korrigieren. Ich habe einmal einen Deutschkollegen gebeten, bei meiner Arbeit Aufsicht zu führen, er hat Zeitung gelesen, ich hatte genau 2 Versionen, eine von der linken Seite und eine von der rechten.)

Beitrag von „Kapa“ vom 31. März 2025 19:36

[Zitat von Plattenspieler](#)

Oder so etwas: <https://www.welt.de/sport/schach/a...lich-nicht.html>

Passiert bei mir hier glaub weniger, die haben fast alle Angst vor Homosexuellen und würden sich nichts hinten.... ☐☐

Beitrag von „Ratatouille“ vom 31. März 2025 20:13

Bei uns explodiert es grade wieder, seit sie Perplexity entdeckt haben. Sie haben ihr Zweithandy im Ärmel und legen es dann zwischen die Blätter oder sie stecken es quer vorne in die Jeans und schieben es dann unter die Beine oder sie deponieren es auf einem Schrank auf dem Weg zum Klo oder sie statten dem Aufenthaltsraum ihrer Stufe einen Besuch ab und lassen sich dort ein Handy geben usw. Bei uns gehen sie ständig aufs Klo. Aber wenn sie erwischt werden, rappelt es direkt richtig, und das kommt gar nicht so selten vor.

Beitrag von „Klinger“ vom 31. März 2025 20:25

[Zitat von Klinger](#)

Was ist eine Feststellungsprüfung?

Frage für einen Kollegen.

Ich weiß das wirklich nicht. Google ist nur halb hilfreich. Ist das so etwas wie eine Verteidigung aka Kolloquium, bei dem der/dem SoS auf den Zahn gefühlt wird?

So machen wir das hier bei schriftlichen Arbeiten, die nicht in der Schule angefertigt wurden. So kriegt man sehr schnell raus, ob die Arbeit eine eigenständige Leistung war.

Man kann die schriftliche Arbeit btw auch dem Chatbot zum Futtern geben und ihn um Fragen bitten, mit denen klar werden soll, ob das SoS das selbst erarbeitet hat. Habe ich gehört.

Beitrag von „Maylin85“ vom 31. März 2025 20:25

Bei uns ist es derzeit auch ganz furchtbar, es wird gefühlt keine einzige Klausur mehr ohne KI geschrieben. Und dann stellen sie sich dabei auch noch so dämlich an, dass allein letzte Woche mehrfach irgendein Sprachassistent lautstark zu quatschen anfangt..

Was mich stört, ist dass überhaupt kein Unrechtsbewusstsein vorhanden ist. Wir haben früher auch geschummelt; wurde man erwischt, hat man halt ohne große Diskutiererei mit den Konsequenzen gelebt und es beim nächsten Mal lieber wieder sein gelassen. Inzwischen erwischt man mehrfach die gleichen Kandidaten und es juckt sie gar nicht, dafür hat man aber jedes einzelne Mal Diskussionen. Sehr anstrengend.

Beitrag von „Ratatouille“ vom 31. März 2025 20:32

[Zitat von Maylin85](#)

Und dann stellen sie sich dabei auch noch so dämlich an, dass allein letzte Woche mehrfach irgendein Sprachassistent lautstark zu quatschen anfangt..



Bei uns gibts halt null Punkte. Diskutieren zwecklos, daher nicht besonders anstrengend, obwohl die Ausreden schon manchmal skurril sind. Irgendwann juckt es sie dann doch. Ob sie es deswegen lassen? Eher nicht.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. April 2025 07:02

Habt ihr Sichtschutze? Das ist das beste, um trotzdem das Zweithandy zu nutzen.

Beitrag von „s3g4“ vom 1. April 2025 07:07

[Zitat von elefantenflip](#)

Habt ihr Sichtschutze? Das ist das beste, um trotzdem das Zweithandy zu nutzen.

Da gabs bei uns eine heiße Diskussion drüber. Also wenn man [spicken](#) will, dann ist ein Sichtschutz super.

Mir ist es mittlerweile so egal, dass ich nur noch open-book-Klausuren mache. Dann muss ich nur noch auch Smartphones achten.

Beitrag von „DFU“ vom 1. April 2025 12:16

[Zitat von Klinger](#)

Ich weiß das wirklich nicht. Google ist nur halb hilfreich. Ist das so etwas wie eine Verteidigung aka Kolloquium, bei dem der/dem SoS auf den Zahn gefühlt wird?

So machen wir das hier bei schriftlichen Arbeiten, die nicht in der Schule angefertigt wurden. So kriegt man sehr schnell raus, ob die Arbeit eine eigenständige Leistung war.

In der Bedeutung, die du vermutest, habe ich es verwendet. Wenn dann der Schüler seine eigenen Argumente nicht mehr versteht, dann waren es halt doch nicht seine eigenen.